

# CDU-Fraktion steht hinter Dombrowski



**Nordstemmen** – Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Nordstemmen hat in einer Fraktions-sitzung am vergangenen Mittwoch beschlossen, keinen Kandidaten aus den eigenen Reihen für das Amt des Bürgermeisters vorzuschlagen. In den vergangenen Monaten hat die CDU-Ratsfraktion ein Kandidatenprofil erarbeitet. Auf dieser Basis führten die Christdemokraten Gespräche mit drei parteiunabhängigen Kandidaten, um die Grundsätze einer möglichen Zusammenarbeit zu erörtern.

„Für uns von höchster Bedeutung ist die Unterstützung eines Bürgermeisterkandidaten, der fest in der Gemeinde Nordstemmen verwurzelt ist, als Integrationsfigur die bisher harmonische überfraktionelle Zusammenarbeit im Rat mit wechselnden Mehrheiten wahren und die zukünftigen Herausforderungen für ein lebenswertes Nordstemmen richtig einordnen und angehen kann“, heißt es in einer Pressemitteilung der CDU-Fraktion: „Während Parteien auf überregionaler Ebene eine

**Bürgermeisterwahl:** Die CDU-Fraktion will die parteilose Nicole Dombrowski unterstützen. Heute stimmen die Mitglieder über den Vorschlag ab.

deutliche Orientierung geben, stehen in der Kommunalpolitik kaum parteipolitische Fragen im Mittelpunkt. Es geht vielmehr darum, Wege und Ideen für ein lebenswertes Nordstemmen heute und in Zukunft zu finden und zu entwickeln.“ Nach Auffassung der CDU-Fraktion im Rat vereine eine Nicole Dombrowski als „ausgesprochene Kennerin

der Gemeinde Nordstemmen und angesehene Fachkraft im Rathaus alle Fähigkeiten, um die Gemeinde Nordstemmen in den kommenden sechs Jahren federführend als Bürgermeisterin zu gestalten und zu entwickeln“. Daher wolle die CDU-Ratsfraktion Nicole Dombrowski der Mitgliederversammlung als Bürgermeisterkandidatin vorschlagen. Heute können die Mitglieder des Gemeindeverbandes ihr Votum abgeben. Beginn der Jahreshauptversammlung ist um 19 Uhr, anschließend, ab 20.30 Uhr, folgt die Abstimmung der Christdemokraten in Sachen Bürgermeisterwahl. Beide Versammlungen finden im „Deutschen Haus“ statt. „Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Anwärtern für den offenen und intensiven Austausch“, heißt es seitens der CDU: „Entgegen einzelner Ausführungen vom parteiunabhängigen Kandidaten Peter-Ulf Geisler unterscheidet sich unsere Einschätzung zur Situation in der Gemeinde zu seiner in mehreren Bereichen zu deutlich, als dass wir unsere Kandidatenentscheidung an lediglich einer seiner politischen Forderungen festmachen können.“